

**FA** = Facharzt - **ZW** = Zusatz-Weiterbildung - **WB** = Weiterbildung - **WBO** = Weiterbildungsordnung  
Die Angabe "**BK**" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

### 32. Gebiet Transfusionsmedizin

<b>Weiterbildungsinhalte</b>	
<b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>	
den allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C	
den für die Produktsicherheit erforderlichen laboranalytischen Methoden und deren Interpretation	
der Diagnostik von Antigenen auf Blutzellen	
dem Nachweis von Antikörpern einschließlich Verträglichkeitsuntersuchungen vor Transfusionen und Transplantationen	
der Vorbeugung, Erkennung, Präparateauswahl und Behandlungsempfehlung auch im Rahmen der perinatalen Hämotherapie und immunhämatologischen Diagnostik der Mutterschaftsvorsorge	
der Patienteninformation und Patientenkommunikation über Indikation, Durchführung und Risiken von hämotherapeutischen Behandlungen	
der Planung, Organisation und Durchführung von Blutspendeaktionen	
der Spenderauswahl und medizinischen Betreuung von Blutspendern	
der Immunprophylaxe	
der Gewinnung, Herstellung, Prüfung, Bearbeitung und Weiterentwicklung zellulärer, plasmatischer und spezieller Blutkomponenten sowie deren Lagerung und Transport	
der präparativen Hämapherese beim Blutspender und der therapeutischen Hämapherese beim Patienten	
der Indikation, Spenderauswahl und Durchführung der autologen Blutspende	
der Indikation, Spenderauswahl, Spenderkonditionierung und Gewinnung von allogenen und autologen Stammzellen einschließlich der Produktbearbeitung, Freigabe und Lagerung	
der Präparation und Expansion autologer und allogener Vorläuferzellen	
der Langzeitlagerung und -kryokonservierung von Blutkomponenten	
der Freigabe, Verteilung und Entsorgung der Blutkomponenten	
der Durchführung und Bewertung von Rückverfolgungsverfahren	
der Erfassung und Bewertung von transfusionsmedizinischen Nebenwirkungen einschließlich Therapiemaßnahmen bei einem Transfusionszwischenfall und einer serologischen Notfallsituation	
der primären Notfallversorgung einschließlich der Schockbehandlung und der Herz-Lungen-Wiederbelebung	
den Grundlagen der Organisation der Blutversorgung im Katastrophenfall	
der diagnostischen und therapeutischen Konsiliartätigkeit	
der Gewinnung von Untersuchungsmaterial sowie Probentransport, -eingangsbegutachtung, -aufbereitung und -untersuchung	
der Erkennung, Bewertung und Steuerung von Einflussgrößen auf Messergebnisse	
der Durchführung und Bewertung von immunhämatologischen Untersuchungen an korpuskulären und plasmatischen Bestandteilen des Blutes sowie an Blut bildenden Zellen	
den Grundlagen der Transplantationsimmunologie und Organspende	
der Therapie mit Hämotherapeutika	
den Grundlagen für den Verkehr von Blut und Blutprodukten	
Aufbau und Leitung von Transfusionskommissionen an Krankenhaus/Praxis	

<b>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren</b>	<b>Richtzahl</b>
Bearbeitung der Blutkomponenten, z.B. Separationstechnik, Filtration, Waschen, Kryokonservierung, Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen, Einengen, Zusammenfügen und andere Techniken resultierend aus Blutspenden	10.000
klinisch-chemische, hämostaseologische und infektiologische Laboranalytik im Rahmen der Hämotherapie, davon	
- bei der Herstellung von Blutkomponenten	10.000
- bei der Anwendung von Blutkomponenten	10.000
immunhämatologische, zytometrische und molekularbiologische Bestimmungen von Antigenen des Blutes sowie von Allo- und Auto-Antikörpern gegen korpuskuläre Blutbestandteile, davon	
- Blutgruppenbestimmungen bei Patienten	5.000
- Blutgruppenbestimmung bei Spendern	5.000
- Verträglichkeitsproben	10.000
- Transfusionen korpuskulärer, nicht erythrozytärer Blutkomponenten	500
Apheresen, davon	50
- therapeutische Apheresen	10
- präparative Apheresen einschließlich Stammzellapheresen	10
ausführlich begründete Gutachten	5